



PRESSEINFORMATION

9. Theaterfestival HIN & WEG 2026

7. bis 16. August 2026 in Litschau

Programm, Pfade, Workshops

Pressefotos: <https://hinundweg.jetzt/presse/download/>

Niederösterreich/Litschau am Herrensee, 27. Juli 2026 // Das **Theaterfestival HIN & WEG** startet in Kürze in seine 9. Saison: Von **7. bis 16. August 2026** dreht sich in Litschau alles um **SCHULD UND SCHÖNHEIT**. Diese „Tage für zeitgenössische Theaterunterhaltung“ tauschen die im Titel assoziativ naheliegende Sühne (Dostojewskis ‚Schuld und Sühne‘) durch Schönheit und begegnen sich somit als Gegensatzpaar. Rund 130 Veranstaltungen rücken in den künstlerischen Fokus: Aufführungen, auch Erst- und Uraufführungen, szenische Lesungen, Hörspiele & Diskussionen finden im Herrenseetheater, im Theaterhaus MOMENT, im BRAUHAUSstadl, in der freien Natur und an außergewöhnlichen Orten in und um Litschau statt.

Schuld und Schönheit

Schönheit ist angenehm, erfreulich – Schuld hingegen ist unangenehm, un-schön. Zwischen diesen beiden Kontrapunkten spannt sich die heurige Festivalthematik. Schuld ist auch in seiner größten, der gesellschaftspolitischen Dimension gemeint. Schönheit kann mitunter versöhnlich sein. Jedenfalls liegt Schönheit im Auge des Betrachtenden, so wie Kunst erst im subjektiven Betrachten zu etwas Schönerem werden kann. Ein Kunstwerk, wie eine Theaterproduktion oder ein Gemälde, bekommen durch subjektives Erfassen ihre Vollendung – Schönheit, ein Lebenselixier für Kunstschaffende. Durch die künstlerische Auseinandersetzung mit Schönheit, wo Ästhetik von Bewegung und Körper eine starke Rolle spielen, gesellt sich zur heurigen Kunstform Theater diejenige des Tanzes.

Zeitgenössisches Tanztheater

Die Eröffnung des Theaterfestivals HIN & WEG findet nunmehr etabliert, weil zum dritten Mal in Folge, im Theaterhaus MOMENT in unmittelbarer Nähe des Strandbades Litschau statt. Mit einer neu produzierten und erstmals in Österreich aufgeführten Tanzperformance des **Südböhmischen Theaters Budweis: „Young, beautiful and forever“** – für immer jung und schön, führt tänzerisch ein sich permanent veränderndes Bild der Gegenwart vor Augen. Schwungvoll und in ständiger Bewegung zeigt sich auch die Tanzproduktion **„Tanz der Zilien“ von Ilona und Doris Roth**. Hier wird sichtbar, was unsichtbar ist: das pulsierende Leben der Zilien auf zellulärer Ebene, da zeitgenössischer Tanz auf Spitzenforschung trifft. Körperbetont und in stereotyper Schönheit verhaftet, beschäftigt sich **„Superbodies“ von dance beyond** mit zwei konträren Frauenleben, wohingegen in **„Wo ist Walzer“ von kollektiv kunststoff** die Fragen nach „Was ist Heimat?“, „Was bedeutet zuhause?“ (donau)wandelnd erkundet werden.

Uraufführungen & Erstaufführungen

Das heurige **Ensemble in Residence**, das **beamen ensemble**, ist mit zwei Uraufführungen vertreten. **„INVERS“** beschäftigt sich mit (ewiger) märchenhafter Schönheit und **„Mosaik“** mit der Geschichte einer Königsfamilie. Um Schönheitsideale geht es auch in **„schön.schöner.am schönsten“**, ein Projekt ACT der Anton Bruckner Universität Linz. **Johannes Deckenbach** transformiert Mozarts bekannteste Oper rund um Leidenschaft und Rache in eine zeitgenössische Theaterproduktion: **„Don Giovanni unrasiert“** (UA).

Festivals Litschau

Theaterfestival Hin & Weg – Tage für zeitgenössische Theaterunterhaltung

Büro Wien: Am Gestade 5/2, 1010 Wien

Büro Litschau: Theater- und Feriendorf Königsleithen, Buchenstraße 1, 3874 Litschau

Tel.: +43 (0)1 48 02 102 | Mail: office@hinundweg.jetzt | Web: www.hinundweg.jetzt



Und **Fabian Eder** tritt erstmals als Novellist und Regisseur in Erscheinung. Mit seinem Theaterstück „**Tanz der Dämonen**“ behandelt er eine jahrhundertlange Familiengeschichte, die um Kriege und Schicksale kreist, bevor es zu einer überraschenden Begegnung (schön?!) kommt.

Neben „**Young, beautiful and forever**“ vom **Südböhmischen Theater Budweis**, gibt es weitere österreichische Erstaufführungen zu verzeichnen. Der Überraschungshit und Publikumserfolg aus dem Vorjahr, „**Ungeregelt**“, von **Luna Projects** steht heuer als eine der Eröffnungsproduktionen am Programm. Von ihnen neu entwickelt und erstmals bei Hin & Weg zu sehen: „**KörperSchaft**“, wo sich drei Körper mit der Frage beschäftigen, ob wir zuhören würden, wenn unser Körper mit uns sprechen könnte – und was er uns denn sagen würde? Drei Frauen thematisieren in „**Die 7 Marien**“ von **Marlene Reiter** ihre Positionen in der Arbeitswelt – von ursprünglich sieben Kandidatinnen bleiben drei übrig, welche ist die beste?

Studierende on Stage

Die kontinuierliche Einbindung von universitären Ausbildungshäusern der darstellenden Kunst in das Theaterfestival Hin & Weg zeigt sich heuer besonders deutlich. Gleich vier Hochschulen sind in Litschau mit dabei: die **Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch**, das **Max Reinhardt-Seminar Wien**, die **Musik und Kunstuniversität Wien** und die **Anton Bruckner Privatuniversität Linz**.

Zeno Stanek, Intendant der **Festivals Litschau** betont, „*dass wir hier im Theaterlabor Litschau durch die jährlich variierenden Themen und gesetzten Motti kosmopolitisch, vor allem aber durch die jahrelange Vernetzung immer internationaler werden. Daher auch die überaus erfreuliche Zusammenarbeit mit akademischen Theaterhäusern und intensivere Kollaborationen wie etwa mit dem Südböhmischen Nationaltheater Budweis. Neben Tschechien gibt es heuer Kooperationen mit Deutschland, Schweiz, Slowenien und der Ukraine. Diese Internationalisierung wird auch zum 10-Jahr-Jubiläum von Hin & Weg 2027 fortgesetzt und findet einen Höhepunkt im Rahmen der NÖ Landesausstellung 2028, die von Litschau über Gmünd bis Groß Gerungs stattfinden wird – und mit Budweis, der Kulturhauptstadt Europas 2028, eine grenzen-lose Zusammenarbeit lebt.*“

Theaterklassiker & Musikdramatisches

Ein ungewöhnliches Musiktheater bringt **Mercedes Echerer** auf die Bühne: „**Arrivederci Roma. Das Geheimnis der Rozsanéni**“. Eine Roma vom Rande der Gesellschaft steht im Mittelpunkt und wird für Echerer zum politischen Anliegen. Ein anderes Anliegen, nämlich das „**Zur Rettung der Blasmusik**“ wird in der AT-CH-Produktion von **bumbumpieces & vanderbolten production** verhandelt. Fulminant in Erinnerung folgt heuer ein weiteres intensives Live-Hörspiel von **Sören Kneidl**: „**Frankenstein 2.0**“, der zeitlose Stoff von Mary Shelley in einer rasanten Erzählung mit Musik, Sounddesign und Schauspiel. Überhaupt haben klassische Stoffe der Literatur und des Theaters heuer Hochkonjunktur. Ist es bei „**Macht Liebe Tod. Szenenabend mit Musik**“ (**MUK**) der Romeo-und-Julia-Stoff nach W. Shakespeare, so wird in „**Rosenkranz & Gildenstein sind tot**“ von **Johanna Kainz** (Max Reinhardt-Seminar) Hamlet gespielt, wenngleich die beiden Nebenfiguren im Off auf ihren tödlichen Einsatz warten. Ebenso klassisch, nun nach Goethe, wird „**Faust. Der Tragödie Allerlei**“ vom **Schuberttheater** und „**Lottes Werther**“ von **Anja Jemc** zu sehen sein.

Theater im Kopf

Von Beginn an integraler Programmbaustein des Theaterfestivals Hin & Weg: das **Hörspiel**. Heuer steht die **Hörspielwelt** von **Ursula Scheidle** im Mittelpunkt, u.a. bekannt als Sprecherin und Radiomacherin bei Ö1. In Summe fünf Hörspiele, mit so starken Titeln wie „Der Weibsteufel“ oder „Die Vitaminlüge“.

Festivals Litschau

Theaterfestival Hin & Weg – Tage für zeitgenössische Theaterunterhaltung

Büro Wien: Am Gestade 5/2, 1010 Wien

Büro Litschau: Theater- und Feriendorf Königsleithn, Buchenstraße 1, 3874 Litschau

Tel.: +43 (0)1 48 02 102 | Mail: office@hinundweg.jetzt | Web: www.hinundweg.jetzt



Wie immer zu hören in der so genannten Hörspiel-Lounge am Fantasiedachboden im Theaterhaus MOMENT und an anderen Orten, etwa auf dem Festivalboot am Herrensee.

Konzerte

Die Tage für zeitgenössische Theaterunterhaltung klingen abends mit Lounge-Konzerten im Glasfoyer aus, erneut von **Sigrid Horn** kuratiert. In Summe sind es fünf Konzerte – gesungene Dramatik von: **Die Nowak, Elsa//JUMP, Blonder Engel, Das Schottische Prinzip** – und: Natürlich gibt es auch wieder ein Konzert mit **Sigrid Horn**, heuer zusammen mit der **Musiker*in Residence Flora Geißelbrecht** (Bratschistin, Vokalistin), die in vielerlei Funktionen während des Festivals zu hören sein wird: Musikalische Begleitung von **Andrea Nitsches „Verborgene Texte“**, von **Doris Weiners** szenischer Lesung „**Agnes Bernauer**“, sowie der vier Matineen von Bernhard Fellingner.

Matineen: Stemberger und Fellingner

Fellingners Früh.Stück, das vormittägliche Diskussionsformat auf der großen Bühne des Herrenseetheaters umkreist das jeweilige Festivalmotto und versammelt in Summe rund ein Dutzend Podiumsgäste. Heuer am Programm: „Schönheit & Schuld: Wunsch und Wirklichkeit“ (Lisbeth Bischoff, Flora Geißelbrecht, Gudrun Hamböck), „Schönheit & Schuld: Im Auge des Betrachters“ (Andrea Kdolsky, Karin Schön, Andreas Bamesberger, Richard Kimberley), „Schönheit & Schuld: Schuld und Sühne“ (Katharina Weingartner, Florentin Groll, Ursula Scheidle, Markus Fellingner, Max Gnant), „Schönheit & Schuld: Schuldgefühle und Vorurteile“ (Sam Askari, Ulli Ullmann, Zaid Alsalame).

Katharina Stemberger erweckt morgens als Zeremonienmeisterin im **Prolog in der Teelöffel.Lounge** die Festivalgäste zu geistigen Ausflügen in Literarisches und Philosophisches, um mental aufgewärmt in den Festivaltag starten zu können. Heuer steht sie zudem zusammen mit **Wolf Bachofner** in „**Oh mein Gott**“ auf der Bühne des MOMENT.

HINKommen & WEGsein

Über 130 Einzelveranstaltungen – Aufführungen, szenische Lesungen, Diskussionen und Hörspiele – werden es in diesem Jahr sein. Gespielt wird an außergewöhnlichen Orten in und um Litschau, wie in einer Autowaschanlage, in Böhmis Kulturstadl, in Schneiders Garten oder auf dem Festivalboot, zudem im Herrenseetheater, im 200 Jahre alten BRAUHAUSstadl und im Theaterhaus MOMENT, das direkt neben dem Festivalzentrum beim Strandbad und am Areal des Theater- und Feriendorf Königsleithn liegt. Hier am Herrensee ist in den vergangenen Jahren eine Art von „Theaterlabor“ entstanden, wo Alt auf Jung, Musik auf Text, Natur auf Kunst und Geist auf Genuss treffen.

2026 stehen folgende Zusammenarbeiten am Programm:

Südböhmisches Theater Budweis (Tschechien), Teater Strik (Slowenien), Max Reinhardt-Seminar Wien, Luna Projects, Kollektiv Kunststoff, Musik und Kunstuniversität Wien, Theaterensemble kollektief, Richard Kimberley, beamen.Ensemble (Ensemble in Residence), Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch, Drama Litschau, Landestheater Niederösterreich, Flirty Horse Collective, Wild Theatre, bum bum pieces, Kneidl/Gadermaier/Böck, Die Schwertsiks, English Lovers, dance beyond, Schubert Theater, Anton Bruckner Universität, Theater of Contemporary Dialogue (Ukraine), transhitheart productions, Hochschule für Musik und Theater Hamburg u. v. a. – zudem mit der Stadtkapelle Litschau und LitschauerInnen, die ihre privaten Küchen, Wohnzimmer und Gärten für die begehrten **Küchenlesungen** öffnen, heuer mit: Mercedes Echerer, Doris Weiner, Katharina Stemberger, Wolf Bachofner, Adi Hirschal, Kurt & Christa Schwertsik, Bernhard Fellingner & Ursula Scheidle, Babett Arens & Florentin Groll, Eva Mayer & Till Firit.

Festivals Litschau

Theaterfestival Hin & Weg – Tage für zeitgenössische Theaterunterhaltung

Büro Wien: Am Gestade 5/2, 1010 Wien

Büro Litschau: Theater- und Feriendorf Königsleithn, Buchenstraße 1, 3874 Litschau

Tel.: +43 (0)1 48 02 102 | Mail: office@hinundweg.jetzt | Web: www.hinundweg.jetzt



Theater.Workshops

Zwischen den beiden Festival-Wochenenden werden in bewährter Weise **Theater-Workshops** abgehalten, in Summe sechs unterschiedliche Kurse, vom **10.–14.8.2026**. Sehr praxisorientiert und zu folgenden Themen: „Bühnen Bilder Räume – Werkstatt visuelles Erzählen“ (Birgit Kellner), „Status spielerisch erforschen“ (Dana Csapo), „Sprechkunst und Rhetorik“ (Hannah Heckhausen, ausgebucht), „Bühnenkampf“ (Anna Soibert), „Szene und Improvisation“ (Margarete Schuler) sowie „Songwriting“ (Thomas Gravogel, ausgebucht). Für AnfängerInnen wie auch für Personen mit Theater- und Musikerfahrung. Die Workshopwoche ermöglicht den Austausch mit KünstlerInnen des Festivals wie auch mit Teilnehmenden aus unterschiedlichen künstlerischen Bereichen und Berufsfeldern. Details & Buchung, auch für Übernachtungen, direkt unter: <https://koenigsleitn.at/hin-und-weg/>

Theater.Pfade

Mit den **Theater.Pfaden** bietet das Theaterfestival Hin & Weg auch 2026 kuratierte Tagesprogramme mit fix zusammengestellten Veranstaltungsfolgen. Zur Auswahl stehen die drei Pakete „**Von Hin bis Weg**“, „**Quer.Beet**“ und „**Die Essenz**“. Die Theater.Pfade sind als Gesamtpaket buchbar, beinhalten 10 Prozent Preisvorteil sowie einen Membership-Pass für den jeweiligen Tag und ermöglichen einen unkomplizierten Zugang zu ausgewählten Festivalangeboten. Detailinformationen im gesonderten Anhang anbei. Online-Infos & Buchung direkt unter: <https://hinundweg.jetzt/theaterpfade/>

TICKETS und Detailprogramm laufend unter: <https://hinundweg.jetzt/tickets/buchen/>

Tipp 1 – bereits vor dem Theaterfestival Hin & Weg nach Litschau kommen!

Build a World – Staging & Acting Immersive Theatre // Schnell die letzten Plätze sichern!

Montag, 3. bis Donnerstag, 6. August 2026 // [Detailinfos & Anmeldung hier!](#)

Für Theaterschaffende aller Sparten! Workshop & Labor in Kooperation mit dem **Südböhmischen Theater Budweis**, unter der Leitung von **Lino Kleingarn und Rebekah Wild**. Kreative Konzepte zwischen Dramaturgie, Inszenierung und Bühnenbild entwickeln. Im Fokus stehen Raum, Material, Kostüm und Spielweise, um **immersive Theaterwelten** entstehen zu lassen. Auf Englisch.

Tipp 2 – das Theaterfestival Hin & Weg in Litschau nachklingen lassen!

Hin & Weg mit der Waldviertelbahn

Freitag, 21. August 2026 // [Detailinfos & Buchung hier!](#) // Limitierte Plätze!

Völlig entspannt Kunst und Kulinarik genießen! Mit der **historischen Waldviertelbahn** von Gmünd nach Litschau, ein akustisch begleiteter Spaziergang vom Bahnhof zum MOMENT, ein exklusives mehrgängiges Menü von Küchenchefin **Victoria Kuben** vom Dorfwirt Litschau, garniert mit Theatralem und Musikalischem vom **Theaterensemble kollektTief** sowie von den beiden Musikern **Ernst Molden und Marie-Theres Stickler**. Zur Abrundung im fußläufig gelegenen Theater- und Feriendorf Königsleitn übernachten. **Ein Erlebnis, das bleibt – Genuss, Nostalgie und Kunst in perfekter Harmonie.**

Stand: 27.07.2026 Änderungen vorbehalten

Festivals Litschau

Theaterfestival Hin & Weg – Tage für zeitgenössische Theaterunterhaltung

Büro Wien: Am Gestade 5/2, 1010 Wien

Büro Litschau: Theater- und Feriendorf Königsleitn, Buchenstraße 1, 3874 Litschau

Tel.: +43 (0)1 48 02 102 | Mail: office@hinundweg.jetzt | Web: www.hinundweg.jetzt

**THEATERFESTIVAL HIN & WEG
TAGE FÜR ZEITGENÖSSISCHE THEATERUNTERHALTUNG
LITSCHAU AM HERRENSEE**



Kurzinformationen:	
Titel:	9. Theaterfestival HIN & WEG 2026 Intendanz: Zeno Stanek Künstlerische Leitung: Katharina Stemberger, Sigrid Horn, Zeno Stanek
Zeitraum:	07.–16. August 2026 Theater.Workshops: 10.–14. August 2026
Veranstaltungsorte:	Herrenseetheater im Strandbad Litschau, Strandbadstraße 19, 3874 Litschau Theaterhaus MOMENT, BRAUHAUSstadl, außergewöhnliche Orte in und um Litschau
Programm:	www.hinundweg.jetzt (laufende Ergänzung) Theater.Pfade, 08.+09., 15.+16. August 2026: https://hinundweg.jetzt/theaterpfade/ Theater.Workshops, 10.–14. August 2026: https://koenigsleitn.at/hin-und-weg/
Informationen:	office@hinundweg.jetzt / Tel.: +43 (1) 48 02 102
Kartenvorverkauf:	direkt auf der Theaterfestival-Hin-&-Weg-Website unter https://hinundweg.jetzt/tickets/ und im Vorverkauf im Tourismusbüro Litschau, Stadtplatz 25, A- 3874 Litschau und an der Tageskasse am Festivalgelände
Pressekontakt:	Astrid Lefenda / Mail: lefenda@content-event.at / Mobil +43 (0)664 536 47 04
Pressefotos und diverse Pressematerialien:	https://hinundweg.jetzt/presse/download/ Bitte beachten Sie, dass Presseakkreditierungen NUR IM VORFELD des Festivals und nur bei nachweislicher Berichterstattung erfolgen!

Festivals Litschau

Theaterfestival Hin & Weg – Tage für zeitgenössische Theaterunterhaltung

Büro Wien: Am Gestade 5/2, 1010 Wien

Büro Litschau: Theater- und Feriendorf Königsleitn, Buchenstraße 1, 3874 Litschau

Tel.: +43 (0)1 48 02 102 | Mail: office@hinundweg.jetzt | Web: www.hinundweg.jetzt